

Bulgarien

Ein Land voller Gegensätze

Bulgarien liegt im Südosten Europas, auf der Balkanhalbinsel. Die Hauptstadt des Landes ist Sofia mit ca. 1,2 Millionen Einwohnern. Im Norden bildet die Donau die Grenze zu Rumänien, im Westen grenzt das Land an Serbien, im Südwesten befindet sich die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien und im Süden liegt Griechenland und die Türkei. Vor allem im Osten zieht die Küste des Schwarzen Meeres das ganze Jahr über sehr viele Touristen an. Die hervorragenden natürlichen Gegebenheiten und das angenehme Klima bieten ausgezeichnete Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub.

Die Landschaft wird hauptsächlich durch weite Ebenen geprägt, die von zahlreichen idyllischen Flüssen durchzogen und deshalb



von Naturfreunden besonders geschätzt wird. Neben dieser dominierenden Landschaftsform gibt es ca. 40 Gebirge. Die längste Gebirgskette ist das Stara-Planina-Gebirge. Sie zieht sich quer durch Bulgarien und teilt das Land in eine Nord- und Südhälfte. Das Stara-Planina-Gebirge ist auch als das Balkangebirge bekannt und gibt der Halbinsel ihren Namen. Diese eindrucksvolle geologische Erscheinung gehört zu den beliebtesten Reisezielen in Bulgarien. Das höchste Gebirge des Landes ist das Rila-Gebirge. Hier erhebt sich zudem der höchste Berg der Balkanhalbinsel – der Musala (2.925 m). Am Südeinde fällt das Balkangebirge steil ab und es finden sich hier viele Durchbruchstäler, die viele Bergsteiger, Mountainbiker und andere naturverbundene Sportler anziehen.

Die Geschichte Bulgariens

Bulgarien ist reich an Spuren europäischer Geschichte. Das Territorium Bulgariens ist seit dem frühesten Altertum besiedelt. In Bulgarien befindet sich die europaweit besterhaltene Behausung aus der Jungsteinzeit (VI. Jahrtausend v. Chr.) sowie das älteste bearbeitete Gold der Welt (Schatz aus der Varneer Nekropole, V. Jahrtausend v. Chr.). Später siedelten sich hier die Thraker an,

Bulgarien

Schwarzmeerluft & Rosenduft

Inkludierte Leistungen:

- Flug-/Gruppenreise nach Bulgarien
- Bustransfer vom Ort/der Region zum Flughafen Salzburg und retour (*)
- Charterflug von Salzburg nach Burgas und retour
- Inklusive Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (**)
- Inklusive Luftverkehrsabgabe Österreich (**)
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Gepäcktransport im Hotel (An-/Abreise)
- 7 Nächte im 4* Hotel Sol Nessebar
- Unterbringung im Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- All Inclusive – Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform, lokale alkoholische und lokale alkoholfreie Getränke zwischen 10:00 und 23:00 Uhr
- Begrüßungsdrink am Anreisetag
- 2 Ganztagesausflüge inkl. Mittagessen
- 1 Halbtagesausflug
- Reisebetreuung durch Eurotours-Reisebegleiter
- Kompletter Versicherungsschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien: Storno ohne Selbstbehalt, Reisegepäck- und Auslandsheilkostenversicherung (Bedingungen gemäß extra Polizze)
- Medizinische Betreuung durch Vertragsarzt der ERV vor Ort (Sprechstunden im Hotel laut Aushang, Rufbereitschaft im Notfall)
- Kundengeldsicherung gemäß RSV

(*) Bustransfer vom Ort (im Bundesland Salzburg) bei mindestens 8 Teilnehmern pro Ort; ansonsten zentrale Zustiegstellen in der Region. Teilnehmer von außerhalb des Bundeslandes Salzburg erhalten einen Gutschein für gratis Parken am Flughafen Salzburg.

(**) Preisstand (Steuern und Kerosin) Jänner 2013. Zusätzlich sich allfällig durch die Veränderung am Rohölmarkt ergebende Kerosinzuschläge von maximal € 25,- p.P. bzw. vorbehaltlich allfälliger Erhöhungen von bestehenden oder Einführung von neuen Luftverkehrs- oder Flughafensteuern.

**Umfangreiches Leistungspaket
im Wert von ca. € 180,- p.P.
inklusive!**

Preise:

pro Person/Aufenthalt

	Saison A	Saison B
im Doppelzimmer	€ 679,-	€ 739,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 89,-	€ 89,-

Einzelzimmer = Doppelzimmer zur Alleinbenützung;
EZ nur beschränkt verfügbar

die im Laufe mehrerer Jahrhunderte einige der großartigsten antiken Architekturdenkmäler schufen. Sie hinterließen zahlreiche archäologische Schätze, Tempel, Heiligtümer sowie die Grabstätten der Thraker-Könige.

Im 1. Jahrhundert eroberten die Römer das heutige Landesgebiet Bulgariens. Sie hinterließen wiederum Straßen, Städte, Infrastruktur sowie zahlreiche Architekturdenkmäler – öffentliche Gebäude und Privatbauten, Stadien und Theater. Insgesamt zählen neun bulgarische Stätten zum Weltkulturerbe.

Mit der Teilung des Römischen Reiches fallen die heutigen bulgarischen Gebiete an das Oströmische Reich, welches in der Folgezeit Byzanz genannt wird.

Unter Zar Boris I. (852 - 889) gehen die Bulgaren 864 zum Christentum als Staatsreligion über. Bulgarien ist einer der ältesten christlichen Staaten in Europa.

Ende des IX. Jahrhundert verbreiteten die Brüder Kyrill und Method das slawische Alphabet. Von Bulgarien aus hält das slawische Schrifttum auch in anderen slawischen Ländern Einzug und wird bis heute genutzt. Slawische Sprachen sind eine Untergruppe der indogermanischen Sprachfamilie und werden insgesamt von rund 300 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen.

Die Regierungszeit von Zar Simeon I. (893 – 927), dem Nachfolger von Boris, geht als das „Goldene Zeitalter der bulgarischen Kultur“ in die Geschichte ein. Zu jener Zeit erstreckte sich die Reichsgrenze bis an das Schwarze Meer, die Ägäis und das Adriatische Meer. Er verlegte auch die Reichshauptstadt in das neu erbaute Preslav.

Nach langwierigen Kriegen wird Bulgarien im Jahre 1080 von Byzanz erobert. Ende des XVI. Jahrhunderts wird das Land von den Osmanen erobert, deren Fremdherrschaft ganze fünf Jahrhunderte währte. Im XVIII. Jahrhundert bricht die Epoche der s.g. bulgarischen Wiedergeburt an, die zur Stärkung der bulgarischen Aufklärung, Kultur und Kirche führt. Diese Ära markiert nicht nur das Kulturleben der Bulgaren, sondern auch ihre Lebensweise, die Architektur und ihr Freiheitsbewusstsein. Nach dem Aprilaufstand im Jahre 1876 bringt der Russisch-Türkische Krieg von 1877 – 78 den Bulgaren die Freiheit und legt den Grundstein für die Gründung des Dritten Bulgarischen Reiches.

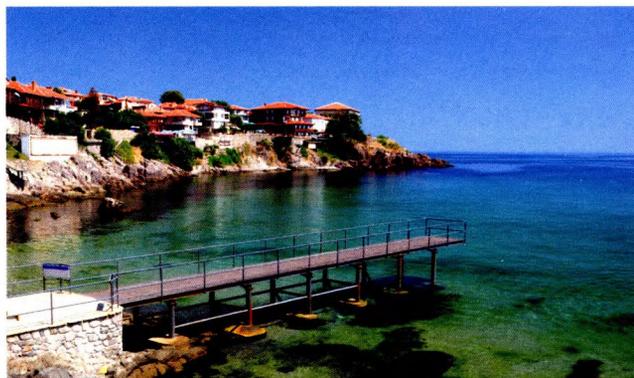
Nach dem Zweiten Weltkrieg gerät Bulgarien in den Einflussbereich der UdSSR. 1946 wird das Land zur Republik ausgerufen. 1989 beginnt in Bulgarien der demokratische Umbruch. Eine neue Verfassung wird verabschiedet und das Land bestreitet den Weg der Marktwirtschaft. 2004 tritt Bulgarien der NATO bei. Am 1. Januar 2007 tritt Bulgarien nach Erfüllung der Beitrittskriterien als vollwertiges Mitglied der Europäischen Union bei.

Klima in Bulgarien

Das spezifische Klima wird durch die Lage Bulgariens im Übergangsbereich zwischen der gemäßigten und der subtropischen Klimazone bestimmt. Klimaprägend ist darüber hinaus die Nähe zum Schwarzen Meer sowie zum Mittelmeer.

Das Klima in Bulgarien erfreut sich vier ausgeprägter Jahreszeiten – eines angenehmen Frühlings, eines warmen Sommers, eines feuchten Herbstes und eines schneereichen Winters.

Monat	Durchschnittstemperaturen	Sonnenstunden	Wassertemperatur
April	Tag 17° C / Nacht 9° C	6 h / Tag	12° C
Mai	Tag 21° C / Nacht 10° C	7 h / Tag	19° C
Juni	Tag 25° C / Nacht 13° C	8 h / Tag	22° C



Inkludierte Ausflüge:

Nessebar (Halbtag)

Die malerische Stadt Nessebar liegt auf einer kleinen Halbinsel und wurde im 2. Jahrhundert v. Chr. gegründet. Seit 1983 gehört Nessebar zum UNESCO Weltkulturerbe und zieht jährlich zahlreiche Besucher an. Die historische Altstadt mit ihren winkligen, kopfsteingepflasterten Gassen, alten Häusern mit holzverkleideten Erkern und den reich geschmückten Fassaden, führen uns in eine Zeitreise in die Vergangenheit. Zum Bild dieses Städtchens gehören auch die Ruinen von über 40 Kirchen aus dem Mittelalter, von denen einige zu den auf der Balkanhalbinsel am besten erhaltenen aus dieser Zeit gehören. Bei einem Rundgang durch die romantische Altstadt bewundern wir die mittelalterlichen Baukünste, wo die religiöse und kulturelle Bedeutung Nessebars durch die Jahrhunderte hindurch deutlich spürbar wird und erfahren Interessantes über die Geschichte der Stadt. Anschließend haben wir genügend Freizeit um durch die kleinen Gassen der Altstadt zu bummeln, bevor es mit dem Bus zurück in unser Hotel geht.



Varna (Ganzttag inkl. Mittagessen)

Über das Balkangebirge geht es Richtung Varna. Varna ist die größte bulgarische Hafenstadt und wird zu Recht auch als die Metropole der bulgarischen Küste bezeichnet. Viele Jugendstilhäuser zeugen vom einstigen Reichtum des Bürgertums. Heute sind sie größtenteils reprivatisiert und liebevoll restauriert.

Zuerst besuchen wir die Kathedrale „Maria Himmelfahrt“, welche von aussen als auch von innen ein beeindruckendes Bauwerk und das Wahrzeichen der Stadt ist. Sie wurde nach der fast 500-jährigen Besetzung durch die Osmanen am Ende des 19. Jh. erbaut. Anschließend besichtigen wir die römischen Thermen, welche die Epoche vom römischen Odessos hinterlassen hat. Mit einer Fläche von 7000 m² ist sie das größte römische Thermalbad auf der Balkanhalbinsel und gewährt einen beeindruckenden Einblick in die römische Badekultur.

Nach dem Mittagessen in Varna besichtigen wir kurz das Archäologische Museum, welches seinen Besuchern Exponate aus dem Steinzeitalter bis zum 18. Jh. bietet. Hier können wir auch das älteste Gold, das von Menschenhand bearbeitet wurde, bewundern. Wahlweise kann jeder nun an einem geführten Stadtrundgang durch den Meeresgarten, vorbei am Marine Museum, teilnehmen oder etwas Freizeit in der Einkaufsstraße Varnas genießen. Am Nachmittag führt uns der Ausflug weiter zum Aladscha Kloster. Das Höhlenkloster befindet sich in einer

Kreidefelsklippe, ca. 15 km nördlich von Varna und wurde im 14. Jahrhundert von Mönchen bewohnt, welche das Kloster in 20 m Höhe in den Fels gehauen haben. Hier können wir unter anderem Fragmente von Wandmalereien aus dem 14. Jh. bewundern. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

Ropotamo Fluss & Sozopol (Ganzttag inkl. Mittagessen)

Heute führt es uns zu einem ehemaligen Gutshof in Pomorie, der heute ein kleines Kloster beherbergt. Eine handvoll Mönche sorgt sich noch heute um das Kloster und versucht mit Selbsterzeugnissen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Anschließend fahren wir weiter nach Burgas, welche heute zu den jungen Städten in Bulgarien zählt und ein Lieblingssort für Erholung, Entspannung, Business und Tourismus ist.

Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir die Kathedrale „Heilige Kyrill und Method“, welche das größte Gotteshaus in Burgas ist und im Inneren durch die wunderschönen Wandmalereien und reich verzierten Ikonostasen beeindruckt. Der Rundgang führt uns ebenfalls vorbei am Opern- und Ballettheaterhaus, der Stadtgalerie Petko Sadgorski, welche vom österreichischen Architekten Friedrich Grünanger stammt.

Der Ausflug führt uns weiter nach Sozopol, eine der ältesten und schönsten Städte an der bulgarischen Schwarzmeerküste.

Sozopol liegt auf einer felsigen Halbinsel und steht unter Denkmalschutz. Gut erhaltene Schwarzmeerküstenhäuser mit ihren hervorragenden Erkern, gepflegten Gärten mit Zypressen und Feigenbäumen prägen das Bild. Nach einem geführten Stadtrundgang und der Besichtigung der Kirche der Hl. Mutter Gottes genießen wir unser Mittagessen in einem volkstümlichen Restaurant direkt über dem Meer (wetterabhängig). Anschließend können wir etwas Freizeit z.B. für das ein oder andere Souvenir nutzen oder das archäologische Museum von Sozopol besichtigen.

Am Nachmittag erwartet uns ein noch junges Naturreservat. Bis zu 50 m breit und 4 m tief ist der Fluss Ropotamo, bevor er in das Meer mündet. Wir begeben uns auf eine Bootsfahrt zur Mündung Kap Maslen (Kap des schwarzen Öl's), vorbei an seltenen Schlinggewächsen, interessanten Steinformationen und etliche Tierarten wie Fledermäuse, Wasserschilkröten, Wasserschlagen, sowie Seeadler. Seltene Wasserlilien, heilender Strand-Beifuß sowie gelbe Teichrosen prägen die Landschaft. Anschließend fahren wir zurück in unser Hotel.

Quellverweis: www.bulgarienreise.com, Marco Polo, www.bulgariatravel.org

Optionale Ausflüge

Jeepsafari in das Hinterland inkl. Jause (Halbtagesausflug)

Schiffahrt mit der „Piratenyacht“ (Halbtagesausflug)

Opernbesuch in Burgas (Abendveranstaltung)

Plovdiv und Bachkovo Kloster (Ganztagesausflug)

Weinverkostung & Folklore (3/4 Tagesausflug)

Die optionalen Ausflüge sind vor Ort gegen Barzahlung buchbar. Da Eintrittspreise, Honorare für Stadtführer und Busfahrer für 2014 bei der Produktion dieses Prospektes noch nicht feststehen erfolgen Preise und Details zum Ausflugsprogramm der fakultativen Ausflüge bei Zusendung der Reiseunterlagen.

*PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Impressum: Salzburger Seniorenzeitung Nr. 32/2013. Unabhängiges Magazin für ältere Menschen P.b.b. GZ02Z030645M Postgebühr bar bezahlt. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Verein Salzburger Pensionistenbund; Salzburger Seniorenbund (Landesgruppe des österr. Seniorenbundes.) Merianstraße 13, 5020 Salzburg, DVR 0484741 Erscheinungsort Salzburg, Verlagspostamt 5020 Salzburg, Redaktion Tel.: 0662 / 87 56 85. ZVR Nr.:520123752.

4* Hotel Sol Nessebar Mare & Bay

Lage:

Das Hotel Sol Nessebar Bay & Mare liegt inmitten einer wunderschönen Vegetation direkt am Strand, ideal für einen unvergleichlich schönen und entspannten Urlaub. Das Hotel bietet die Möglichkeit, die hervorragende Küche zu probieren, verschiedene Sportarten auszuüben, gemütlich in der Parkanlage spazieren zu gehen und sich inmitten der Natur in Ruhe zu entspannen. Und das alles nur 40 Minuten vom Flughafen Burgas und nur wenige Minuten vom Zentrum (2,5 km) der geschichtsträchtigen Stadt Nessebar entfernt. In unmittelbarer Umgebung finden Sie ebenfalls Bars und Restaurants.

Ausstattung:

Der Hotelkomplex gliedert sich in 3 Gebäude, dem Sol Nessebar Palace, Sol Nessebar Mare und Sol Nessebar Bay.

Die für uns vorgesehenen 4 Sterne Hotels Sol Nessebar Bay und Sol Nessebar Mare sind von der Ausstattung her identisch und lediglich spiegelverkehrt erbaut worden. Insgesamt verfügen die beiden Hotels über 444 Zimmer.

Zur Ausstattung der Hotels mit internationalem Flair gehören eine Empfangshalle mit Rezeption und Sitzgruppen, Internet-ecke, WLAN in der Lobby, im Café und an der Bar, Geldautomat, mehrere Aufzüge, Buffetrestaurant mit einheimischer und internationaler Küche, Pool-Bar, Lobby-Bar, Entertainment Bar, Wellnesscenter (gegen Gebühr), Fitnessraum, kleines Hallenbad, große Sonnenterrasse am Meer, Nachtclub (saisonbedingt), Tennisplätze, Geschäfte (Kiosk & Souvenir Geschäfte) und Coiffeur/Nagelpflege. Im Garten befindet sich jeweils 1 Süßwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Die Benutzung der Liegen, Sonnenschirme und Badetücher (gegen Kautions) an den Pools, sowie auf der Sonnenterrasse ist kostenfrei.

Zimmer:

Die Zimmer in beiden Häusern sind geschmackvoll eingerichtet, mit Bad/Dusche und WC, Föhn, Kabel-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe, individuell einstellbare Klimaanlage und Balkon. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

